



# CENTRAL PIRATES vs. UFC Fladnitz – 1:2 (0:0)

Oststeirercup 2016/17 - Runde 4 - 17. September 2016 - 18:30 Uhr

---

## 1. Halbzeit



## 2. Halbzeit



**Ersatz:** Kiri, Olli, Less, Tommy, Lupo

**Reserve:** -

**Ersatz:** Kiri, Olli, Less, Tommy, Lupo

**Schiedrichter:** König Karl

## Torfolge:

0:1 60. Min.

1:1 71. Min. – **Poschi M.** (A: Lie)

1:2 79. Min.



## CENTRAL PIRATES vs. UFC Fladnitz – 1:2 (0:0)

Oststeirercup 2016/17 - Runde 4 - 17. September 2016 - 18:30 Uhr

---

### Bittere Niederlage gegen Fladnitz

OSC – Runde 4, zu Gast in Hartmannsdorf die junge Truppe vom UFC Fladnitz. Die Pirates nahmen sich viel vor für diese Heimpartie, musste man doch in den letzten beiden Spielen zwei relativ hohe Niederlagen gegen Klapping (0:6) und Gniebing (0:3) einstecken. Schiedsrichter König eröffnete die Partie um 18:30 Uhr bei leichtem Regen.

Die erste Hälfte gestaltete sich sehr ausgeglichen. Die Chancenwertung war nahezu ident, wobei die Pirates wohl noch die eine oder andere zwingendere Tormöglichkeit hatten. Posch Michi kam 2-3 mal aus relativ aussichtsreicher Position zum Schuss. Der UFC wurde 2 mal durch Standards gefährlich, wo sich unser Goalie Kohnetschnik Kurtl aber auszeichnen konnte.

Unsere Stürmer wurden auch ein paar Mal aufgrund von Abseits zurückgepfiffen, wobei, denke ich, nicht jede Entscheidung ganz richtig war. Kurz vor Ende der 1. Halbzeit gab es Elfmeteralarm im 16er der Pirates, der Pfiff blieb aber aus. Klaus hatte noch knapp vor Pausenpfiff eine aussichtsreiche Aktion, bei einem langen Ball, kam aber knapp zu spät an die Kugel.

Somit gingen beide Teams mit einem **0:0** in die Kabinen.

Die zweite Halbzeit begann wiederum mit Chancen für die Piraten, wobei die Haut einfach nicht rein wollte. In der 58. Minute wurde Lupo auf der rechten Außenbahn unbedrängt Richtung Tor geschickt und entschied sich aus aussichtsreicher Position dann doch zum Querpass nach innen, der leider im Keim erstickte. Kurz darauf dann der Dämpfer, denn die Fladnitzer konnten nach einem Einwurf und einem kurzen Pass im 16er einen Abpraller im Tor von Kurtl versenken. Wieder mal der **0:1 Rückstand** für die Piraten...

Mit der „Jetzt-erst-recht-Einstellung“ erspielte man sich weitere Chancen. Die beste davon in Minute 60. als Lie von der Mittellinie einen Freistoß auf **Posch Michi** schlug, der diesen sehr sehenswert herabholte und im Tor der Gäste versenkte. **1:1 Ausgleich**, die Pirates waren wieder dran.

Das Spiel wurde nun rasanter und man merkte, dass die Piraten auf die 3 Punkte aus waren. Es kam aber anders, denn der Ausgleich hielt nicht lange. Die Fladnitzer kamen aus gut 35 Meter eher ungefährlich zu einer Freistoßmöglichkeit. Der Schütze hielt hin aufs lange Eck, und zur Verwunderung aller fand der Ball auch sein Ziel. Unser Torhüter sah in diesem Moment leider nicht sehr glücklich aus und dadurch lagen die Fladnitzer wieder mit einem Tor in Führung.

Das letzte Aufbäumen der Pirates war zwar da, aber symptomatisch für die ganze Partie wurde alle Chancen kläglich vergeben. Dass der UFC, dann auch noch in der 85. Minute einen Spieler mit einer Gelb-Roten Karte vorgeben musste, half leider auch nicht.

Somit stahlen sich die Fladnitzer 3 wichtige Punkte aus Hartmannsdorf und durften einen 2:1 Sieg über die Piraten feiern.

**Fazit:**

An diesem Tag wurden die Piraten für ihren Einsatz und ihren Willen leider nicht belohnt. Für viele Gäste war es wohl eine klare Remis-Partie, wobei die Pirates nach Abpfiff mit leeren Händen da standen.

Der Schiedsrichter beurteilte wohl viele Abseitsentscheidungen eher falsch, weshalb unsere Stürmer fast immer zurückgepfiffen wurden. Es mag schon sein dass er ein paar Mal richtig lag, aber sicher nicht bei jeder Entscheidung.

Trotz all dem muss man sich auch eingestehen, aus den vielen möglichen Torchancen kein Tor gemacht zu haben, denn daran kann auch der Schiedsrichter nichts ändern. Es wäre wohl eine gerechte X-Partie geworden, wenn nicht der etwas glückliche Freistoß ins Netz gegangen wäre.

Das Fehlen von einigen wichtigen Stammspielern macht sich auch weiterhin bemerkbar. Noch dazu kommt dass unser Neo-Stürmer CHI sich im letzten Spiel einen Kreuzbandriss zuzog und somit länger ausfallen wird.

Somit heißt es nun, sich wieder aufzuraffen und im nächsten Spiel gegen den USG Berndorf die verlorenen Punkte wieder aufzuholen.